

Inhalt

Geleitwort von Gerhard Polt 5
sie lachen wo ich nicht 7

Alles, was wehtut 9

Wild doch mir nah war 10 – Doch mit Sorge schon damals 11 – Meine Katze töte ich nicht 12 – Das kleine Brotmesser nicht zu vergessen 13 – Für den armen Paul 14 – sie sagen sag ruhig 15 – sie sagen kids statt kinder 16 – herzwärts 17 – Anders bin ich und doch nicht 18 – Zu viel Stier, zu wenig Kuh 19 – Mensch es ist Tag 20 – Gespräch unter Nachbarn 22 – um 23

Alles, was sein kann 25

Spiegel 26 – Freiheit 27 – Ein Riechen 28 – Wer B schweigt 29 – mein blauer baum 30 – grasklar 31 – Barfuß im Garten 32 – Birke 33 – Was bringt das ü? 34 – Was bringt das ö? 35 – Wir könnten 36 – Trau nur dem Löwen 37 – wind 38 – und 39 – alles und nichts 40

Alles, was losgeht 41

Selbstvertrauen 42 – Im Runden den Riss 43 – gestern in sparta 44 – Der Berg bewegt sich nicht 45 – Bevor der Stein – das Herz mir frisst 46 – Das Schiff 47 – Kristina, die Erstaunliche 48 – Sechse kommen durch die ganze Welt 49 – Kleine Nachtigall 50 – Schick Alkan und Aiwa 51 – Du bist schön 52 – Ode an die türkische Sprache 53 – In meinem Land, bayerisch weiß-blau 54 – Entwicklung 56 – Annäherung 57 – Wo Orangen singen 58 – Langes mach kurz 59 – Ich bin ich 60 – Nein 61

Was Wörter können, was Namen machen 63

flogenfolgen 64 – furchtfrucht 65 – Auf und ab 66 – falschschlaf 67 – scholtenschloten 68 – lostenlotzen 69 – Grätengärten 70 – Orangenschälen 71 – vereinsamt 72 – Alexander, der in die Schule kommt 73 – Amanda, die keine Angst hat 74 – Valentin, der Marzipan liebt 75 – Sevgi, die Fahrrad fährt 76 – Paulina, die in dem grauen Haus wohnt 77 – Fabrizi, der sein O mag 78 – ode an das a 79

Zum Autor 80